

Oroco Resource Corp.: Hochgradiges Gold auf zusätzlicher Streichenlänge von 900 m bei Cerro Prieto erprobt

11.08.2009 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, British Columbia – (11. August 2009) Oroco Resource Corp. (TSX-V: OCO) („Oroco“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die ersten Ergebnisse seines Phase-II-Feldprogramms bekannt zu geben, das im vergangenen Monat auf dem Projekt Cerro Prieto im mexikanischen Bundesstaat Sonora begann.

Als Teil des Explorationsprogramms 2009 erprobten Geologen 900 Meter einer zu Tage tretenden Aderstruktur auf der Konzession Argonauta, beginnend bei der nördlichen Grenze von Orococos Cerro-Prieto-Konzessionen. Diese Proben ergaben entlang der gesamten erprobten Streichenlänge hochgradige oder anomale Goldwerte. Dies stellt eine bedeutende Erweiterung des Adersystems Cerro Prieto dar, das im Rahmen von Orococos Phase-I-Explorationsprogramm erfolgreich erprobt wurde. Zusammen mit der Streichenlänge von 1.250 Metern, die im Jahr 2008 erprobt wurde, steigert dies die Streichenlänge, auf der nun hochgradiges Gold bestätigt wurde, auf über zwei Kilometer.

Die Highlights des Programms lauten wie folgt:

1. Die Ader Cerro Prieto und die mineralisierte Zone erstrecken sich über mindestens 900 Meter nördlich von jenen Gebieten, die Oroco im Rahmen des Schürf- und Bohrprogramms 2008 beschrieben hatte.
2. Unregelmäßige Probenentnahmen entlang der mineralisierten Zone führten zu äußerst anomalen Gold-, Silber-, Blei- und Zinkergebnissen.
3. Die komplexe strukturelle Vorbereitung (Vor-Mineralisierungsbrüche) in den nördlichen 200 Metern der Zone geht einher mit hohen Goldwerten, einschließlich 14,90 g/t auf 1,0 m, 10,05 g/t auf 1,0 m und 21,90 g/t auf 0,8 m.
4. Äußerst anomale Blei- (bis zu 5,4 % auf 0,5 m) und Zinkwerte (bis zu 2,22 % auf 1,0 m) stehen ebenfalls in Zusammenhang mit dem Adersystem Cerro Prieto.

Insgesamt 122 Proben wurden entlang einer Streichenlänge von 900 Metern in Ader-, Brekzien- oder Bruchgebieten selektiv entnommen, wo diese zu Tage getreten waren; physikalische Schürfungen wurden nicht durchgeführt. Alle Proben bis auf zwei sind Schlitzproben; die beiden Ausnahmen stellen Mischschürfproben dar. Bei der Entnahme von Schlitzproben wurde versucht, bei jeder Probe die gleiche Menge von jedem Gestein zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Probenentnahme sind in fünf geografische Gebiete unterteilt, die in der beiliegenden Karte (www.orocoresourcecorp.com/projects-Cerro-Prieto-Project-Maps-and-Sections.html) identifiziert werden können.

Gebiet A, wo 37 Proben entnommen wurden, besteht aus der 700 Meter langen Erweiterung der Ader Cerro Prieto, die mittels Bohrungen und Schürfungen auf den ursprünglichen Cerro-Prieto-Claims nachverfolgt wurde. Von den 37 entnommenen Proben ergaben 14 mehr als 0,5 g/t Au (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1. Anomale Untersuchungsergebnisse von Gebiet A:
www.irw-press.com/dokumente/OCO_Tabelle1_110809.pdf

Gebiet B umfasst eine Ader, die sich etwa 100 Meter westlich der Ader Cerro Prieto befindet, ca. 400 Meter nördlich der Grenze zwischen den Claims Cerro Prieto und Argonauta. Entlang der Ader wurden insgesamt 18 Proben entnommen, von denen eine einen Goldwert von über 0,5 g/t (4,83 g/t Au, 1,8 g/t Ag, 0,30 % Pb und 0,57 % Zn) ergab. Mehrere Proben in dieser Gruppe lieferten Ergebnisse von über 0,2 % Pb und 0,2 % Zn.

Gebiet C beinhaltet eine aderhaltige Strukturzone, die den N10W-Streichen der Hauptader von Cerro Prieto sowie den N45E-Streichen durchschneidet und auf einer Streichenlänge von 100 Metern unregelmäßig zu Tage tritt. Entlang der freiliegenden Ader wurden insgesamt 44 Proben entnommen, von denen 23

Ergebnisse mit über 0,5 g/t Gold lieferten; drei weitere Proben lieferten Ergebnisse mit äußerst anomalen Blei- oder Zinkwerten. Die Untersuchungsergebnisse von 26 Proben sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2. Anomale Untersuchungsergebnisse von Gebiet C:
www.irw-press.com/dokumente/OCO_Tabelle2_110809.pdf

Gebiet D umfasst eine freiliegende, 150 Meter lange, aderhaltige Strukturzone (N70W), die 50 Meter nördlich des nordöstlichen Endes von Gebiet C beginnt. In dieser Zone wurden insgesamt 21 Proben entnommen, 7 davon ergaben Werte von über 0,5 g/t Au. Diese beinhalten auch die drei höchsten Goldwerte dieses Programms. Die Ergebnisse sind in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3. Anomale Untersuchungsergebnisse von Gebiet D:
www.irw-press.com/dokumente/OCO_Tabelle3_110809.pdf

Gebiet E umfasst eine schwache Strukturzone (N70E) und befindet sich etwa 250 Meter östlich des Schnittpunktes der Adern Cerro Prieto und N45E (Gebiet C). In Gebiet E wurden bislang zwei Proben entnommen und beide lieferten äußerst anomale Goldwerte mit 2,210 g/t Au, 92,2 g/t Ag, 0,10 % Pb und 0,17 % Zn auf 0,4 Metern bzw. 3,520 g/t Au, 5,0 g/t Ag, 0,06 % Pb und 0,16 % Zn auf 3,0 Metern.

Zusammenfassend bestätigte das Probentnahmeprogramm die Erweiterung des Adersystems Cerro Prieto auf einer Streichenlänge von 900 Metern zusätzlich zu den 1.250 Metern, die Oroco im Rahmen seines Bohr- und Schürfprogramms 2008 beschrieben hatte. Die komplexe strukturelle Beschaffenheit und der enge Zusammenhang mit den Goldwerten am nördlichen Ende der Zone (Gebiete C, D und E) weisen auf eine umfassende Bodenvorbereitung mit dem Potenzial für eine damit verbundene starke Mineralisierung auf.

Die Phase-II-Explorationen bei Cerro Prieto werden mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, um ein 8.000 Meter umfassendes Bohrprogramm zu beginnen, dessen Schwerpunkt auf der Erweiterung der bereits zuvor definierten Oxidressource entlang des Streichens in Richtung Norden liegt. In dieser Explorationsphase wird die Struktur auf einer Streichenlänge von etwa 1.500 Metern erprobt werden. Die Beständigkeit der mineralisierten Zone wurde nun mittels eines Step-out-Bohrlochs, mittels Oberflächenschürfungen im Jahr 2008 sowie mittels des hierin angegebenen Probentnahmeprogramms festgelegt.

Über Oroco

Oroco ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der raschen Erschließung der goldhaltigen Oxidzonen auf seinem Projekt Cerro Prieto, einem polymetallischen (Au-Ag-Pb-Zn) Projekt im mexikanischen Bundesstaat Sonora, liegt.

Das Projekt Cerro Prieto besteht aus den zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionen San Felix, San Francisco und Cerro Prieto (insgesamt 2.723 ha) und aus der Konzession Argonauta 5 Fracción 1 (4.120 ha), auf die das Unternehmen eine Kaufoption hat (siehe Pressemitteilung vom 14. Mai 2009). Im Laufe der ersten Feldsaison 2008 bohrte das Unternehmen 5.975 Meter und erstellte eine Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 sowie die Ergebnisse einer vorläufigen metallurgischen Studie (siehe Pressemitteilung vom 11. Mai 2009). Das Unternehmen entwickelt das Projekt Cerro Prieto weiter ‒ unter anderem mit der raschen Erschließung von Mineralressourcen, weiteren metallurgischen Studien und der Durchführung einer vorläufigen Evaluierung durch ein unabhängiges Bergbautechnikunternehmen.

Qualifizierte Person

Kenneth R. Thorsen, B. Sc., P. Geo., ist ein Director des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Properties of the Canadian Securities Administrators). Er hat die Daten (einschließlich der Probentnahme-, Analyse- und Testdaten) verifiziert und erstellt oder die Erstellung der in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen beaufsichtigt.

Qualitätssicherung und -kontrolle

Das Unternehmen führte ein Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramm (QA/QC) ein, um sicherzustellen, dass die Proben und Analysen sämtlicher Explorationsarbeiten gemäß den bestmöglichen Praktiken durchgeführt werden. Die Proben werden zum Labor von ALS Chemex nach Hermosillo gebracht, wo sie gebrochen und pulverisiert werden. Die Materialabsonderungen werden anschließend in das Labor von ALS Chemex nach Vancouver, British Columbia, gesendet und dort analysiert. Die QA/QC-Bestimmungen beinhalten die Überwachung und das Hinzufügen von Leer-, Standard- und Doppelproben zu den ursprünglichen Probensätzen. Das Labor wendet zusätzlich ein internes Kontrollprogramm an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mr. Craig Dalziel, President und CEO
www.orocoresourcecorp.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14345--Oroco-Resource-Corp.--Hochgradiges-Gold-auf-zusaetzlicher-Streichenlaenge-von-900-m-bei-Cerro-Prieto-erprobt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).